



<https://biz.li/3c7c>

LEICHTATHLETIK: 30 TEILNEHMER BEIM NIKOLAUSLAUF

Veröffentlicht am 10.12.2017 um 19:03 von Redaktion LeineBlitz

Mit 30 Teilnehmern war auch der "43. Nikolauslauf" des Lauftreffs der TKJ-Leichtathletikabteilung gut besucht. Zum traditionellen Jahresausklang der Ausdauersportler konnte Jürgen Matz, zusammen mit Bjoern Bartels Lauftreff-Leiter, auch den TKJ-Hauptvereinsvorsitzenden Eric Kiepke, den Leichtathletik-Abteilungsvorsitzenden Alexander Maus und Michael Thomsen vom Leichtathletik-Abteilungsvorstand (Kassenwart) sowie den Leiter der befreundeten T.D.M.-Laufgruppe, Thomas Dettmar, begrüßen. Auch einige T.D.M.ler nahmen wieder am "Nikolauslauf" teil. Zudem waren mit Werner Pacyna und Helge Stetefeld zwei Mitbegründer des Lauftreffs vor 45 Jahren immer noch aktiv dabei. Sie waren auch vor 42 Jahren unter den Läufern, die erstmals zu einem "Nikolauslauf" starteten. In den vielen Jahren zuvor war immer das Solebad in Bad Salzdetfurth das Ziel - doch das ist bis Mitte Dezember wegen der Hochwasser-Schäden noch geschlossen. Deshalb hatten Annett Gittermann und Jörg Hanne als Alternative die Ith Sole-Therme in Salzhemmendorf vorgeschlagen, die Strecke ausgearbeitet und ein Lokal für das abschließende gemeinsame Essen gesucht und gefunden. Für beide gab es als Dankeschön einen



Präsente gab es für die Gründer des Lauftreffs, Werner Pacyna (Zweiter von links) und Helge Stetefeld (Dritter von links), die Leiter im Jahr 2017, Jürgen Matz (links) und Bjoern Bartels (Zweiter von rechts), sowie Annett Gittermann (Dritte von links) und Jörg Hanne (Fünfter von links), die die neue Laufstrecke ausgearbeitet hatten. Am 43. Nikolauslauf nahmen auch der TKJ-Hauptvereinsvorsitzende Eric Kiepke (rechts) und der Leichtathletik-Abteilungsvorsitzende Alexander Maus (Dritter von rechts) teil.

Schokoladen-Nikolaus - und den gibt es für die Lauftreff-Gründer Stetefeld und Pacyna traditionell ohnehin jährlich. Ein Geschenk als Dankeschön gab es auch für die beiden Lauftreff-Leiter Jürgen Matz und Bjoern Bartels für ihr Engagement im Jahr 2017. Da die Strecke nach Salzhemmendorf etwas länger als die nach Bad Salzdetfurth ist und ein sehr welliges Profil aufweist, starteten die Marathonies diesmal bereits vor acht Uhr morgens, um die 32 Kilometer in Angriff zu nehmen. Eine kluge Entscheidung, denn Annett Gittermann, die auch in diesem Jahr als einzige Läuferin dabei war, Jörg Hanne, Martin Lebe, Michael Thomsen und Bruno Eberlein hatten während des Laufes auch noch mit kräftigem Gegenwind zu kämpfen. In diesem Jahr liefen nur fünf Marathonies die gesamte Strecke, vor allem aus persönlichen Gründen fielen einige aus, die in den Vorjahren immer dabei waren. Die Strecke führte über Giften, Barnten, Rössing, Nordstemmen, Burgstemmen, Elze, Sehlide und Esbeck nach Salzhemmendorf. Unterwegs hatten Marita Thomsen und Sabine Eberlein einen Verpflegungsstand eingerichtet, eine willkommene Gelegenheit für die fünf Läufer, sich zu stärken. Um zehn Uhr war dann von der Sole-Therme aus eine größere Läufer-Gruppe gestartet, darunter auch Kiepke und Maus, um den Marathonies entgegen zu laufen. Auch sie hatten einige kräftige Anstiege zu bewältigen. Nach fünf Kilometern kam es zum "Zusammenschluss" in Ahrenfeld und dann lief die große Gruppe wieder zurück zur Sole-Therme, so dass auch die "Kurzstrecken-Läufer" immerhin noch zehn Kilometer bewältigten. In der Sole-Therme blieb dann genug Zeit zur Regeneration, bevor der Jahresabschluss 2017 des Lauftreffs mit einem gemeinsamen Essen im Okal-Cafe in Lauenau zu Ende ging.